

ZEITEINTEILUNG IN EINER MODERNEN WELT: DIE LIEBLINGSAKTIVITÄTEN DER ÖSTERREICHER – WOFÜR HÄTTE MAN SICH 2017 LIEBER MEHR ZEIT GENOMMEN?

Genau ein Drittel der Österreicher ist mit der persönlichen Zeiteinteilung, also mit den Aspekten im täglichen Leben, mit denen man seine Zeit verbringt, sehr zufrieden. Beinahe drei weitere Fünftel würden zumindest mit einigermaßen zufrieden auf diese Frage antworten. Diese Selbstreflexion ist somit positiv, wenn auch nicht vorbehaltlos; die wirklich Unzufriedenen sind aber eine kleine Minderheit.

Insgesamt meinen mehr als 70 Prozent, dass sie im vergangenen Jahr für gewisse Aspekte gerne mehr Zeit gehabt hätten, insbesondere für den Partner, die Freunde, Urlaube und Sport. Damit gehen die Lieblingsaktivitäten der Österreicher einher: Sich mit Freunden treffen, entspannen, fernsehen, Zeit an der frischen Luft oder Ausflüge und Zeit mit der Familie zu verbringen sind die TOP Freizeitagenden. In einer Clusteranalyse zeigt sich, dass Entspannung / Hobbys, persönliche Kontakte und Unternehmungen / Ausflüge nahezu idente Ausprägungen erreichen. Unter den Geschlechtern findet man klassische Unterschiede in der Präferenz: Männer neigen mehr zu Sport und Reparaturarbeiten, Frauen eher zum Shoppen, Kochen / Backen, Spaziergehen, Wellnessen und zu Hausarbeit. Die Jüngeren tendieren stärker zu Sport, zum Ausgehen, zu Kino, zum Internetsurfen und zu intimen Momenten mit dem Partner, die 60+ Generation eher zum Spa-

zieregehen, zum Lesen, zu Gartenarbeit und zum ins Theater gehen.

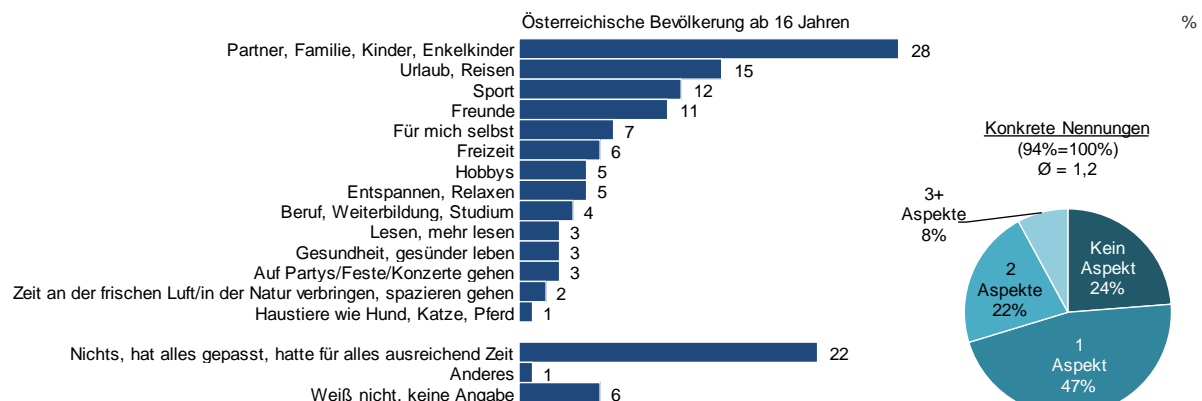
Die Gegenwartsgesellschaft ist in Eile, die Österreicher erleben eine Diskrepanz zwischen gewünschter und erlebter Veränderungsgeschwindigkeit, wie das IMAS Institut seit Jahren immer wieder aufzeigt. Der Zeitfaktor wird somit immer wichtiger, egal ob im beruflichen oder privaten Kontext. Das Motto „Nütze den Tag“, effiziente Zeitsysteme und die neuen Medien stehen hierbei stark im Fokus.

*Gather ye rosebuds while ye may,
Old Time is still a-flying;
And this same flower that smiles today
Tomorrow will be dying.*
(Robert Herrick)

Grund genug, um die Bevölkerung nach ihrer privaten Zeiteinteilung, den gewünschten Momenten und ihren Lieblingsbeschäftigungen zu fragen. Genau ein Drittel der Österreicher ist mit der persönlichen Zeiteinteilung, also mit den Aspekten im täglichen Leben mit denen man seine Zeit verbringt, sehr zufrieden. Vor allem Männer, Angehörige der 60+ Generation und Personen ohne Kinder im Haushalt schneiden hierbei überdurchschnittlich ab. Knapp drei weitere Fünftel würden zumindest mit einigermaßen zufrieden auf diese Frage antworten. Diese Selbstreflexion ist positiv, wenn

Wofür hätte man sich 2017 gerne mehr Zeit genommen? – spontane Nennungen

Frage: "Wenn Sie nun an das vergangene Jahr 2017 denken. Für welche Aspekte und Dinge im Leben hätten Sie sich gerne mehr Zeit genommen? Was fällt Ihnen da spontan ein? Nennen Sie mir bitte ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



auch nicht vorbehaltlos; die wirklich Unzufriedenen sind aber eine kleine Minderheit.

Insgesamt meinen mehr als 70 Prozent, dass sie im vergangenen Jahr für gewisse Aspekte gerne mehr Zeit gehabt hätten, insbesondere für den Partner, die Freunde, Urlaube und Sport. Auf diese offene Fragestellung antworten genau genommen 28 Prozent, dass sie 2017 gerne mehr Zeit mit dem Partner, der Familie, den Kindern oder Enkelkindern verbracht hätten. Danach folgen Urlaub, Sport und Zeit für Freunde auf einem nahezu identen Niveau. Insgesamt ist es nur jeder Fünfte, der überhaupt keinen Aspekt oder keine Dinge im Leben nennen kann, für die er gerne mehr Zeit verwendet hätte. Im Durchschnitt werden übrigens nur 1,2 Aspekte genannt. Die Angaben verteilen sich naturgemäß auf die Schwerpunkte nach Lebensphasen.

Damit gehen die Lieblingsaktivitäten der Österreicher einher: Sich mit Freunden treffen, entspannen, fernsehen, Zeit an der frischen Luft oder Ausflüge und Zeit mit der Familie zu verbringen sind die TOP Freizeitagenden. Genau genommen sagen 61 Prozent der Österreicher, dass sie sich in ihrer Freizeit am liebsten mit Freunden treffen. Jeder Zweite äußert noch entspannen und relaxen, knapp dahinter liegen der TV-Konsum und das Spaziergehen. Die vier stärksten Aktivitäten sind ein Mix aus Aktivität und Entspannung. In einer sogenannten Clusteranalyse zeigt sich, dass Entspannung / Hobbys, persönliche Kontakte und Unternehmungen / Ausflüge nahezu idente Ausprägungen erreichen.

Unter den Geschlechtern findet man klassische Unterschiede in der Präferenz: Männer neigen mehr zu Sport und Reparaturarbeiten, Frauen eher zum Shoppen, Kochen / Backen, Spaziergehen, Wellnessen und zu Hausarbeit. Die Jüngeren tendieren stärker zu Sport, zum Ausgehen, zu Kino,

zum Internetsurfen und zu intimen Momenten mit dem Partner, die 60+ Generation eher zum Spaziergehen, zum Lesen, zu Gartenarbeit und zum ins Theater gehen.

Betrachtet man die Lieblingsaktivitäten der Gruppe, die mit der privaten Zeiteinteilung unzufrieden ist, erhält man ein sehr eindeutiges empirisches Bild: Bis auf ganz wenige Ausnahmen weisen alle abgefragten Aktivitäten ein Minus im Vergleich zu den Zufriedenen auf. Es scheint, dass die Aktiveren auch zufriedener mit ihre Zeiteinteilung sind.

Bei Vorlage der potentiellen Lieblingsbeschäftigungen wurden auch die Reflexion des vergangenen Jahres und die Zeitverwendung nach Aktivität untersucht. Es zeigt sich ein deutliches Gefälle, während nahezu kein Österreicher den Eindruck hatte, dass er zu wenig arbeitet, im Internet surft oder Social Media Kanäle nutzt, werden wiederum den Ausflügen, den Treffen mit Freunden, dem Entspannen und dem Sport in der rückwärtsgewandten Perspektive zu wenig Zeit gewidmet.

Als Lösungsansatz für Verhaltensveränderungen, um in Zukunft mehr Zeit für seine Familie, Sport usw. zu haben, zeigt sich der sogenannte Neujahrsvorsatz. Denn wie eine Abfrage unter Denjenigen, die sich zur Jahreswende für einen Vorsatz entschlossen hatten, ergibt, liegt die Erfolgsquote bei 3:2.

Dokumentation

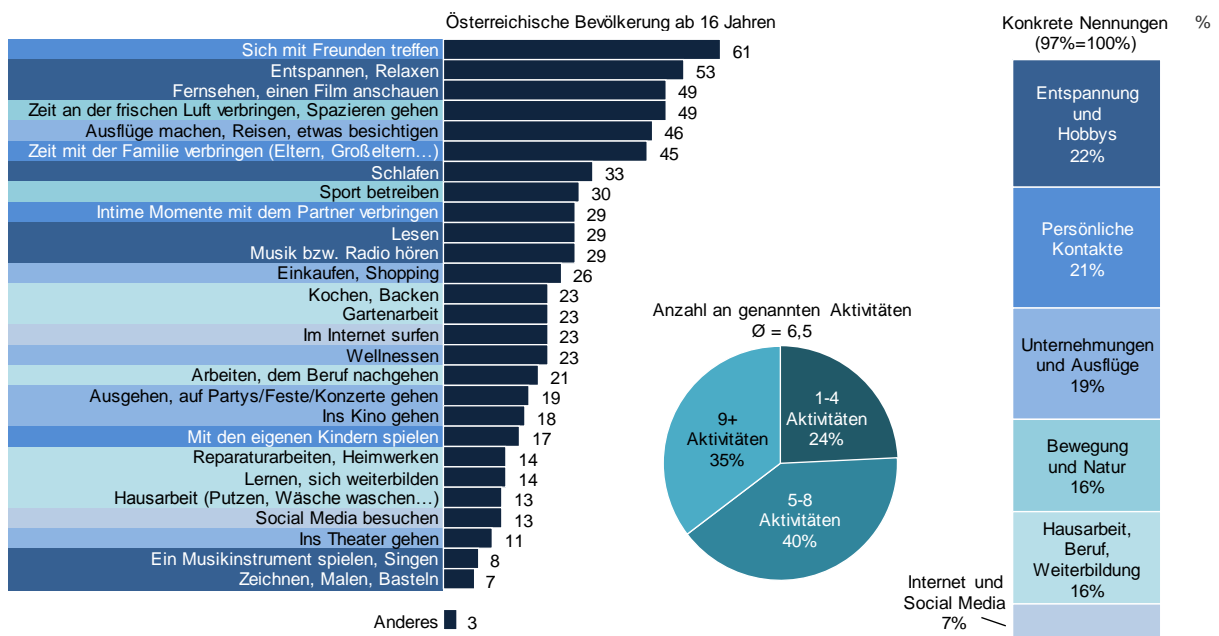
Zeitraum der Umfrage: 17. Jänner – 7. Februar 2018

Sample: n=1.086 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face

Archiv-Nummer der Umfrage: 018011

Lieblingsaktivitäten der Österreicher

Frage: "Mit welchen der folgenden Aktivitäten verbringen Sie eigentlich am liebsten Zeit? Klicken Sie bitte Ihre liebsten Aktivitäten selbst an."

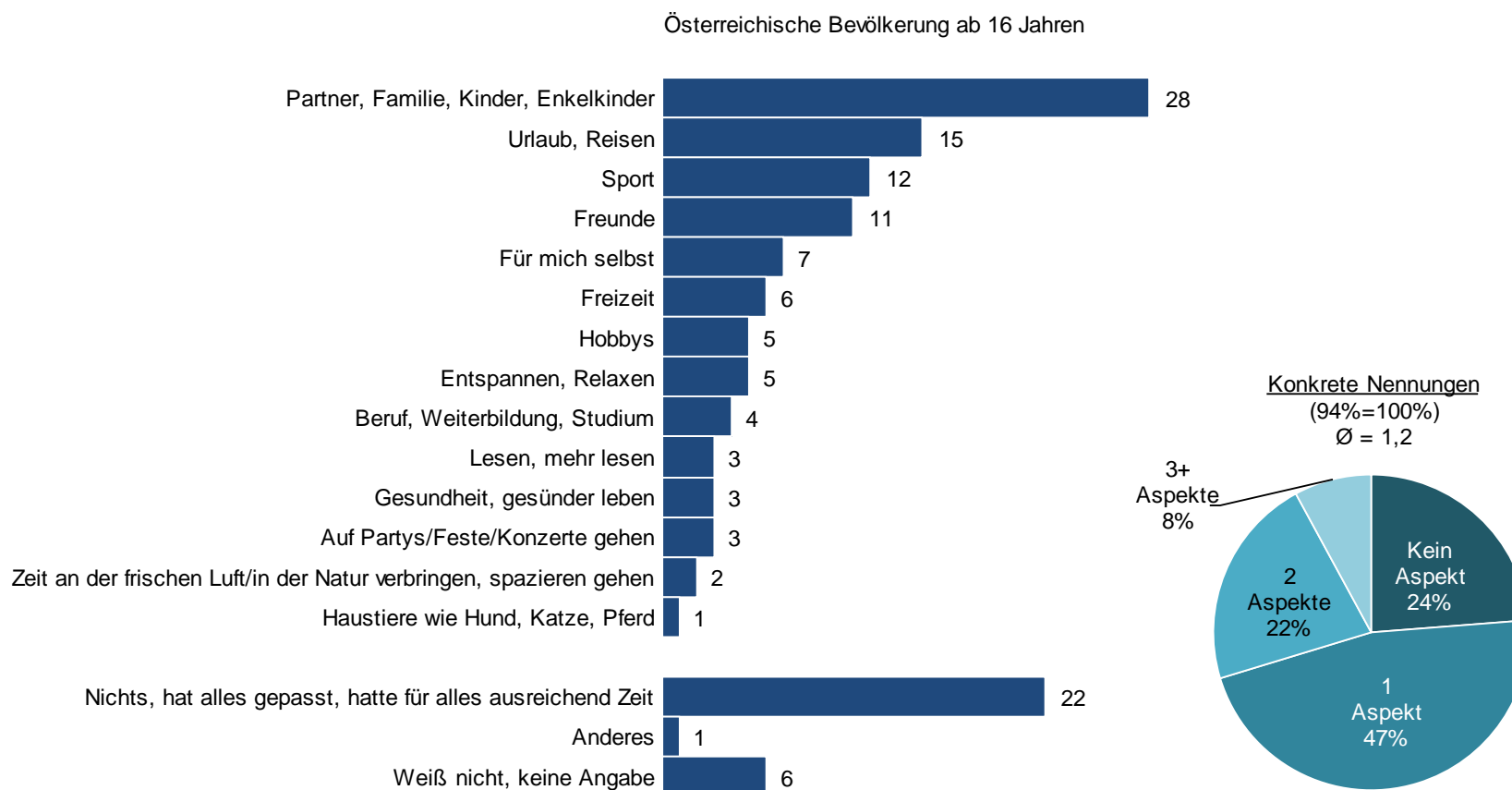


Wofür hätte man sich 2017 gerne mehr Zeit genommen? – spontane Nennungen

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Wenn Sie nun an das vergangene Jahr 2017 denken. Für welche Aspekte und Dinge im Leben hätten Sie sich gerne mehr Zeit genommen? Was fällt Ihnen da spontan ein? Nennen Sie mir bitte ein paar Stichwörter." (*offene Fragestellung*)

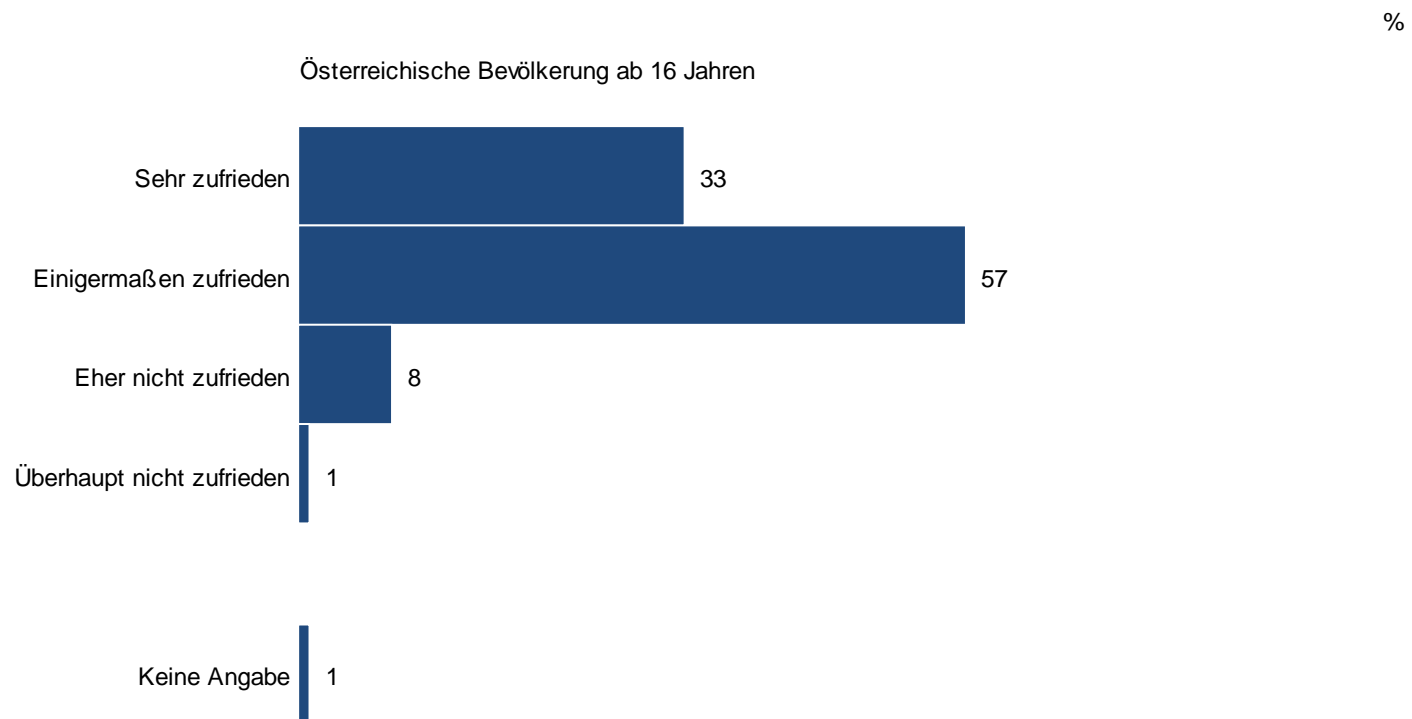
%



Zufriedenheit mit der eigenen Zeiteinteilung

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

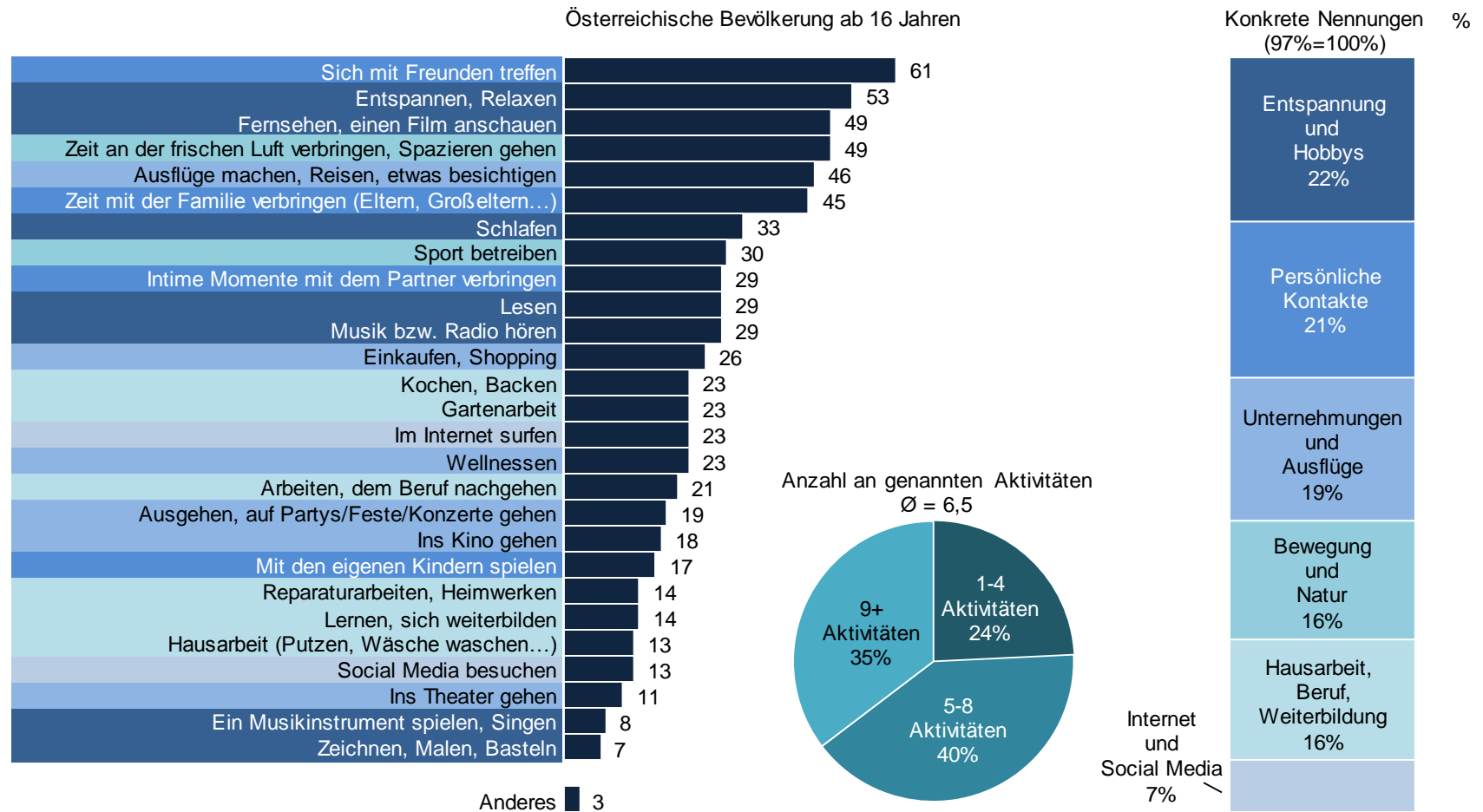
Frage: "Wie ist Ihr Eindruck: Sind Sie grundsätzlich zufrieden, wie Sie so im täglichen Leben Ihre Zeit verbringen? Würden Sie sagen sehr zufrieden, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zufrieden?"



Liebblingsaktivitäten der Österreicher

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

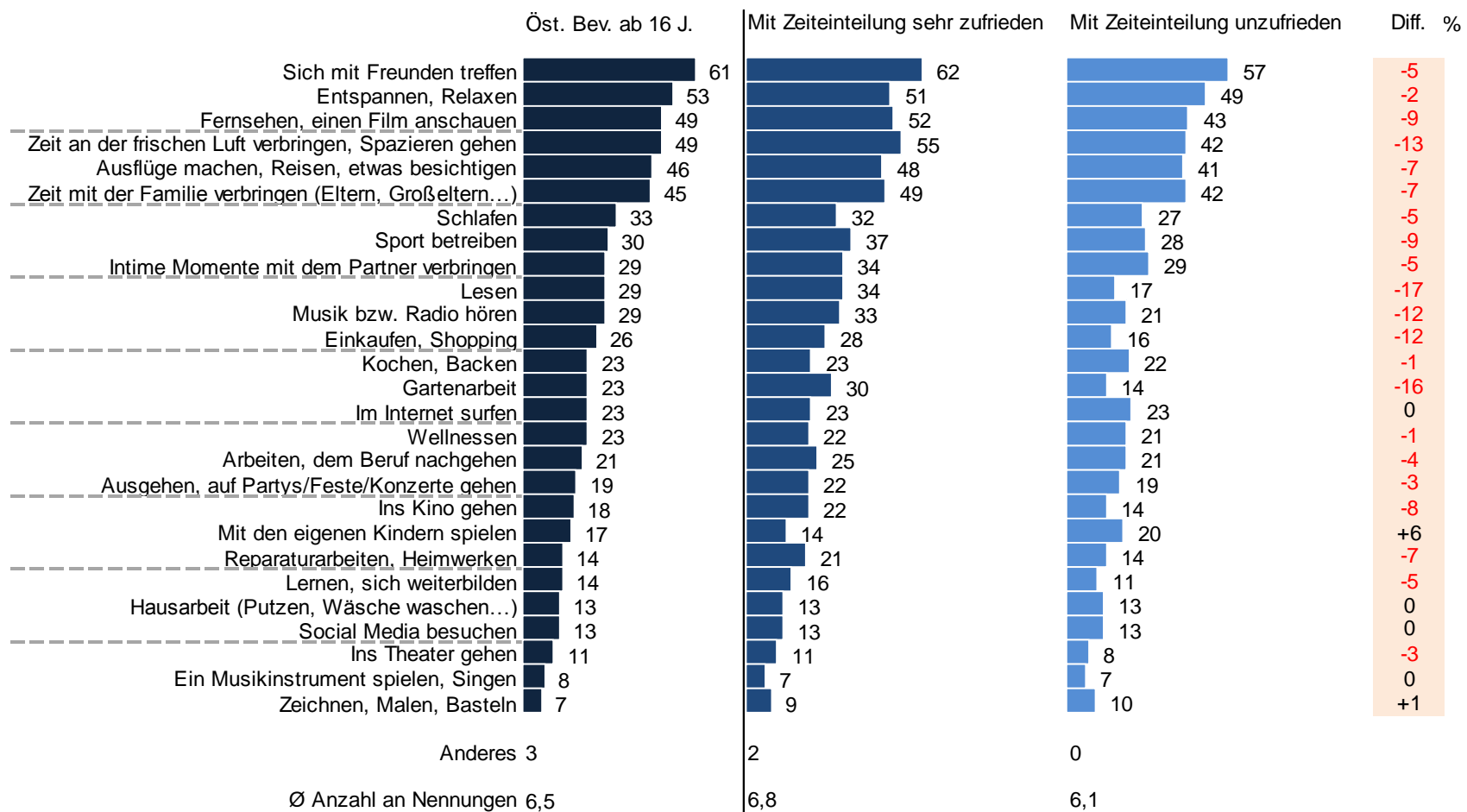
Frage: "Mit welchen der folgenden Aktivitäten verbringen Sie eigentlich am liebsten Zeit? Klicken Sie bitte Ihre liebsten Aktivitäten selbst an."



Liebblingsaktivitäten der Österreicher

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Mit welchen der folgenden Aktivitäten verbringen Sie eigentlich am liebsten Zeit? Klicken Sie bitte Ihre liebsten Aktivitäten selbst an."

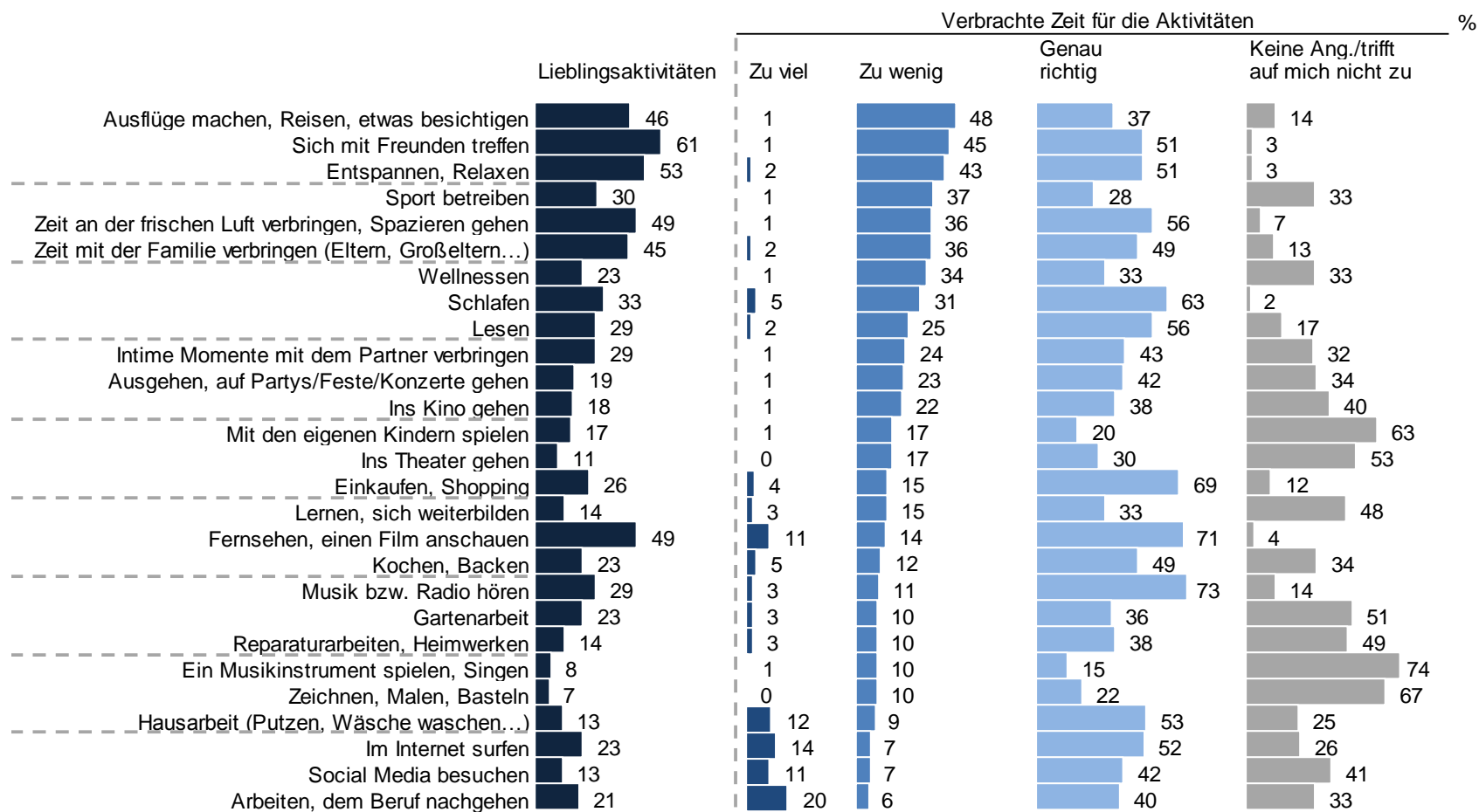


Jahresrückblick der Zeiteinteilung

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Mit welchen der folgenden Aktivitäten verbringen Sie eigentlich am liebsten Zeit? Klicken Sie bitte Ihre liebsten Aktivitäten selbst an."

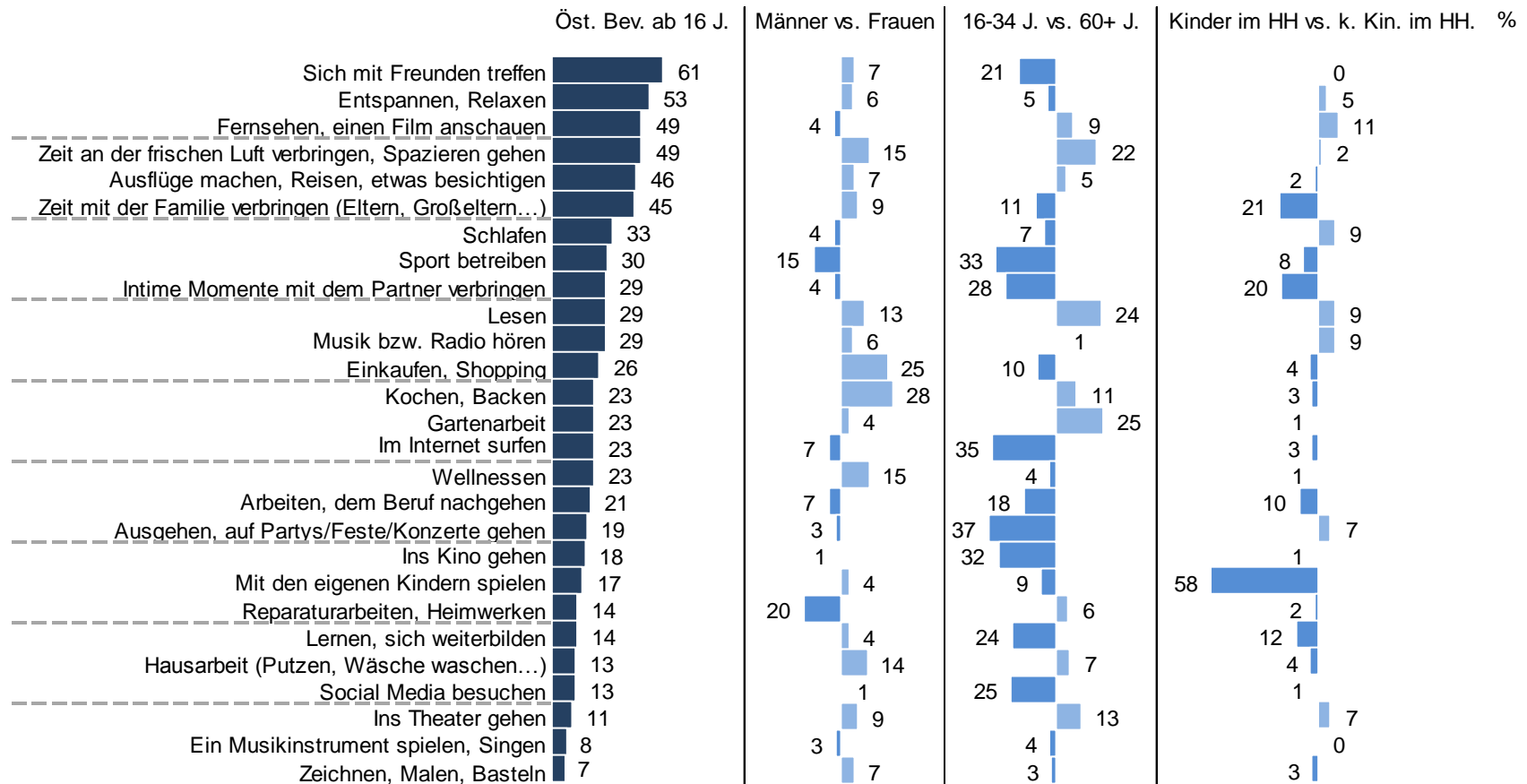
Frage: "Ich lese Ihnen nun noch einmal die unterschiedlichen Aktivitäten vor. Sagen Sie mir diesmal bitte, ob Sie für die jeweilige Aktivität Ihrer Meinung nach im letzten Jahr zu viel Zeit, zu wenig Zeit oder genau die richtige Menge an Zeit aufgewendet haben."



Liebblingsaktivitäten der Österreicher

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Mit welchen der folgenden Aktivitäten verbringen Sie eigentlich am liebsten Zeit? Klicken Sie bitte Ihre liebsten Aktivitäten selbst an."



Anderes 3